

**Detlef Brenner**

Kartäuserstr. 43  
53332 Bornheim

23.12.2019

Mobil: 0151 56083731

**Der Antragsteller wünscht ausdrücklich keine  
Unkenntlichmachung seiner personenbezogenen Daten!**

Detlef Brenner \* Kartäuserstr. 43 \* 53332 Bornheim

Bürgermeister Stadt Bornheim  
- Ausschusses für Bürgerangelegenheiten -  
Rathausstraße 2

53332 Bornheim



*W/S*  
*30.12*

**Antrag gemäß § 24 GO NRW für die nächste Ausschusssitzung am 18.  
Februar 2020**

**Anbringung einer Lärmschutzwand neben den Gleisen der  
Deutschen Bahn AG zwischen Sechtem und Roisdorf am  
Fußkreuzweg, Höhe Hausnummer 22 bis 26**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

gemäß § 24 GO NRW bitte ich folgende Anregung als Antrag auf die Tagesordnung zur  
nächsten Sitzung des Ausschusses für Bürgerangelegenheiten zu veranlassen:

**Der Ausschuss für Bürgerangelegenheiten empfiehlt dem Ausschuss für  
Stadtentwicklung und dem Rat der Stadt Bornheim den Bürgermeister zu beauftragen,  
sich mit der Deutschen Bahn AG ins Benehmen zu setzen, um über die Anbringung von  
Lärmschutzwänden am Fußkreuzweg, Höhe der Hausnummern 22 bis 26, zu verhandeln  
und zeitnah Erfolg vermelden zu können.**

### BEGRÜNDUNG:

Am Fußkreuzweg befindet sich durchgehend zumindest Strauch- oder Buschwerk, wenn nicht sogar extra Lärmschutzwände wie in Höhe der Europaschule angebracht wurden, um die Anwohner vor den Lärmimmissionen, die durch die vorbeifahrenden Züge verursacht werden, zumindest etwas schützen zu können. Nur in Höhe der Hausnummern 22 bis 26 ist „open Holland“, so dass der Lärm uneingeschränkt auf die Anwohner der Häuser, welche überwiegend einen Immigrationshintergrund aufweisen, einwirken kann. Das dieses von der Roisdorfer Ortsvorsteher Gabriele Kretschmar nicht bei ihren Anstrengungen für die Errichtung von Schutzwänden an der Mainzer Straße mit aufgegriffen worden ist, bleibt dem Antragsteller ein nicht zu lösendes Rätsel.

Daher bittet der Antragsteller auch aus Gründen der Gleichberechtigung um rasches Handeln in der Angelegenheit, weil alles andere als anhaltende Diskriminierung von den Anliegern des Fußkreuzweges 22 – 26 empfunden werden müsste.

Mit herzlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Graf Frey'. The signature is written in a cursive style with a long, sweeping tail on the final letter.